

Liebe Leserin, lieber Leser,

wunderschönes Herbstwetter mit viel Sonnenschein verwöhnt uns die Tage und man kann die letzten Sonnenstrahlen im Freien genießen. Bezaubernd und strahlend ist der Abschied von der Fülle der Natur. Es beginnt die Zeit des fallenden bunten Laubes und der heranrückenden Dunkelheit. Die Vorboten von Herbst und Winter sind jedoch unübersehbar.

Jetzt müssen Energiereserven überprüft werden und die Zeit der Ruhe beginnt.

Die Erkältungszeit steht vor der Tür



Die Erkältungszeit steht vor der Tür: Jetzt zahlt es sich aus, gut vorbereitet zu sein und das Immunsystem gegen Erkältungen zu wappnen.

Kaum ist es soweit, dass die Tage kürzer werden und die Temperaturen fallen, kehren auch Erkältungen zu uns zurück. Was kann man selbst tun, um gesund durch den Winter zu kommen?

Die einfachsten Dinge sind immer noch: wettergerecht anziehen - besonders Hals, Nacken, Nierengegend und Füße warm halten, viel trinken (Wasser, Kräutertee) und ausgewogen ernähren. Auf

eine ausreichende Vitaminzufuhr achten, genügend schlafen und täglich die Wohnung gut durch lüften. So sind Sie eigentlich gut gewappnet.

Sollte es doch zu einem Kratzen im Hals kommen, gibt es viele immunstärkende Maßnahmen, wie Wärme, Kräuter, naturheilkundliche Präparate und Einreibungen. Inhalationen mit Kamille, Thymian und anderen Kräutern mildern die Symptome, dämpfen Entzündungen ein und helfen beim Schleimabtransport. Lutschpastillen helfen schnell bei Heiserkeit.

Auch Akupunktur und Reflexzonentherapie können unterstützen, Erkältungen gezielt vorzubeugen und sanft die Beschwerden zu lindern – in dem sie Stoffwechselvorgänge im Körper anregen und das Immunsystem unterstützen.

Wünschen Sie individuelle Tipps für Ihre Gesundheit oder wollen Sie insgesamt präventiv etwas für sich tun? Dann sprechen Sie mich an oder gönnen sich eine Behandlung, die individuell auf Sie abgestimmt ist.

Bei Fieber, deutlichen Krankheitszeichen und sollten

Gegen eine Krankheit zu kämpfen, schafft immer aufs Neue einen Gegner.

Mit ihr zu kämpfen führt eher zu heilsamen Ergebnissen.

Paracelsus

Symptome länger bestehen, wenden Sie sich an einen Arzt.

Berühren & Berührt-sein



Berührt werden und berührt sein ist für jeden Bereich unserer Entwicklung und in jedem Alter wichtig. Den Menschen an seinen Füßen therapeutisch berühren, ist eine „Wurzelpflege“ besonderer Art.

Menschen verschiedenen Alters sind dankbar für empathische Berührungen, denn sie verbinden Kommunikation und persönlichen Kontakt.

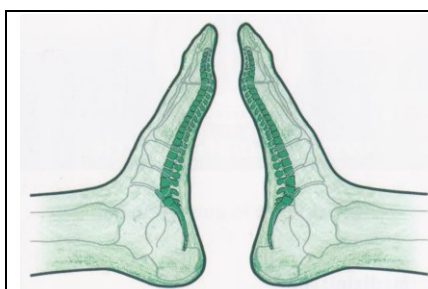
Auch typische Altersbeschwerden können oftmals gelindert werden: Funktionsstörungen von Darm, Harnwegen, Atmung, Kreis-/Kreislaufschwäche, Schlafstörungen oder chronische Schmerzzustände.

Zudem erfahren Menschen bei der Behandlung der oft vernachlässigten und ungeliebten Füße eine gesamthafte Aktivierung der Lebenskräfte und eine deutliche Harmonisierung und Aufhellung der Stimmungslage. Menschen spüren, wenn sie wieder mehr „im Leben stehen“.

Traditionelle Heilmethode: Reflexzonentherapie

Wussten Sie, dass diese traditionsreiche Heilmethode weit mehr ist als eine lokale Massage der Füße?

Die Reflexzonentherapie wirkt ohne Verwendung von Medikamenten und Geräten und kann als eigenständige Behandlung oder in Kombination mit anderen Methoden der Schul- und Naturheilmedizin angewendet werden.



Bsp. Reflexzonen der Wirbelsäule

Die Arbeit mit den Reflexzonen hat sich deutlich weiterentwickelt. Gab es früher das Verständnis rein abgegrenzter Bereiche, die sich an den Fußsohlen finden, sieht man heute den gesamten Menschen mit allen Organen und Funktionen am Fuß wiedergespiegelt. Befund und Behandlung über die Füße als ‚Spiegel‘ des Menschen erfahren so eine neue Dimension.

Ein großes Plus: bei dieser speziellen Behandlung der Füße stehen Sie immer als ganzer Mensch im Mittelpunkt. Durch die Arbeit mit den Selbstheilungskräften des Menschen wird idealerweise auf natürliche Weise eine Umstimmung gestörter Lebensfunktionen erreicht. Zu den Zonen der Krankheitssymptome wird auch der Hintergrund erfasst, auf dem sie entstanden sind und somit ganzheitlich behandelt.

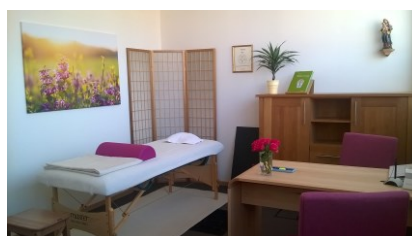
Auch wenn der Fuß üblicherweise weit weniger geschätzt und gepflegt wird als die Hand – seine therapeutischen Möglichkeiten sind überraschend und erstaunlich breit gefächert. Nicht nur körperliche Fehlfunktionen

verschiedenster Art werden verbessert, sondern auch die emotionale Seite des Menschen reagiert mit Harmonisierung und Stabilisierung.

Beispiele:

- Schmerzen und funktionelle Belastungen der Wirbelsäule, der Gelenke, der gesamten Muskulatur
- Akute und chronische Erkältungen, Allergien, Atemwegsinfekte, allgemeine Schwäche des Immunsystems
- Belastungen im lymphatischen System wie Stauungen nach Operationen, Ödeme in den Armen und Beinen
- Menstruations- und Wechseljahresbeschwerden und andere hormonelle Störungen
- Schlafstörungen und Unruhezustände, emotionale Unausgeglichenheit und Nervosität

Ein Blick in die Praxis



Der Behandlungsraum am Bahnhofsplatz 1 in Dossenheim – dem Gebäude unmittelbar am OEG Bahnhof Dossenheim.

Ein barrierefreier Zugang zur Praxis im 2. OG mit Aufzug ist vorhanden.

Parkplätze stehen direkt vor dem Haus zur Verfügung.

Schnuppertag

Wer eine erste Einschätzung möchte, ob die Methode für ihn passend ist, ist herzlich zum ‚Schnuppertag‘ am Donnerstag, den 12. Oktober 2017 eingeladen.

Die kostenfreien Termine in der Zeit zwischen 9 – 18 Uhr reservieren Sie unter:

Tel. 0 62 21 – 725 44 44

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte ich um frühzeitige Reservierung.

Vorträge – Workshops

Reflexzonentherapie – über die Arbeit mit dem Schmerz
Termin auf Anfrage.

Erleichterung bei chronischen Erkrankungen (Diabetes, Schlaganfall, Parkinson etc.)
Termin auf Anfrage.

Informationen & Kontakt:



Tel. 06221 – 725 44 44

tel. erreichbar Mo.-Do. 9 – 10 Uhr

**Bahnhofsplatz 1
(am OEG Bahnhof)
69221 Dossenheim**

2. OG, Eingang Ost
Aufzug und Parkplätze vor dem Haus vorhanden

**www.beruehrung-heilt.de
info@beruehrung-heilt.de**